

DKLK-Studie 2021: Deutschlands große Umfrage unter Kitaleitungen zeigt enorme Herausforderungen auf - und Zeichen der Hoffnung in der Pandemie

DÜSSELDORF, den 24. August 2021. **Die Herausforderungen für die Kitaleitungen in der Corona-Krise haben offenbar Spuren hinterlassen. Vier von fünf befragten Kitaleitungen (78,8%) sehen in den ständig wechselnden und/oder unklaren Vorgaben und damit der fehlenden Planungssicherheit eines der größten Probleme in ihrer Kita mit Blick auf die Corona-Pandemie. Klare Vorgaben durch das jeweilige Land (83,1% der Befragten), zusätzliches Personal (56,5%) sowie die Verbesserung der digitalen Ausstattung von Kitas (41,5%) werden von Kitaleitungen als ihre drei dringendsten Anliegen in der Krise benannt. Das sind Ergebnisse der repräsentativen DKLK-Studie 2021, die heute auf dem Deutschen Kitaleitungskongress (DKLK) in Düsseldorf vorgestellt wurde. Fast 4.500 Kitaleiterinnen und -leiter beteiligten sich an der Umfrage.**

Die DKLK-Studie, die seit 2015 alljährlich zum Deutschen Kitaleitungskongress (DKLK) in neuer Auflage präsentiert wird, gilt als wichtiges Sprachrohr der Kitaleitungen in Deutschland. In diesem Jahr wurden auch die Auswirkungen der Corona-Krise untersucht.

Praktisch alle Befragten geben an, dass ihre Arbeitszeit seit Beginn der Pandemie gestiegen ist – bei einem Fünftel (20,3%) sogar um mehr als die Hälfte. Die Personalsituation in den Kitas ist nach wie vor prekär: Über zwei Drittel der Befragten (72%) meinen, dass sich der Personalmangel verschärft hat und es noch schwieriger geworden ist, offene Stellen mit passenden Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen. In der Wahrnehmung von fast der Hälfte (46,9%) der befragten Kitaleitungen stellt der Träger heute Personal ein, das nicht passgenau ist und daher vor Jahren nicht eingestellt worden wäre. Rund 40% der befragten Kitaleitungen geben an, in mehr als 20% der Zeit mit einer so großen Personalunterdeckung arbeiten zu müssen, dass die Aufsichtspflicht nicht mehr vollständig gemäß den gesetzlichen Vorgaben gewährleistet werden kann.

„Noch nie haben sich so viele Kitaleitungen an der alljährlichen DKLK-Umfrage beteiligt, nämlich 4.460 (nach 2.795 im Vorjahr). Das unterstreicht die Bedeutung der DKLK-Studie für die Führungskräfte und ihre Kollegien“, so erklärt Axel Korda, Geschäftsführer von FLEET Education Events. „An den Ergebnissen lässt sich ablesen, was die Führungskräfte in den Bildungseinrichtungen, die den Grundstein für den späteren Lernerfolg von Kindern legen und deshalb in ihrer Relevanz für unsere Gesellschaft kaum überschätzt werden können, wirklich denken.“

Veranstalter:

FLEET Education Events GmbH
Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Pressekontakt:

Nele Bruns
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

h: www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Presseakkreditierung:

Andrej Priboschek
Agentur für Bildungsjournalismus
Apollinarisstraße 3
40227 Düsseldorf
p: 0211 -97 17 75 53
m: 0175 -43 20 675
andrej.priboschek@bildungsjournalist.de

Download:

www.deutscher-kitaleitungskongress.de/start/presse/

Die DKLK-Studie 2021 wurde von FLEET Education Events in Kooperation mit dem VBE Bundesverband sowie den drei VBE Landesverbänden, dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), dem VBE Baden-Württemberg und dem VBE Nordrhein-Westfalen, unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Ralf Haderlein und Dr. Andy Schieler von der Hochschule Koblenz durchgeführt.

Weitere Ergebnisse: Gering wird von den Befragten die Wertschätzung der Kita-Leitungskräfte durch die Politik wahrgenommen. Lediglich jede:r fünfte Befragte (21,1%) gibt an, sich von der Politik zumindest „eher“ wertgeschätzt zu fühlen – vier von fünf dagegen „eher nicht“ bis „überhaupt nicht“. „Insbesondere die jüngeren Leitungskräfte fühlen sich von Eltern und Politik tendenziell weniger wertgeschätzt als die älteren, was auch mit Blick auf das Vorhaben der Fachkräftegewinnung interpretiert werden muss“, erklärte Studienautor Dr. Schieler. Heißt: Bei dieser Stimmungslage wird sich genügend Berufsnachwuchs nur schwer gewinnen und junge Kräfte halten lassen. Andere Ergebnisse stimmen jedoch auch zuversichtlich: Fast alle Kitaleitungen berichten von einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und Unterstützung von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (97%), den Eltern (90%), dem Träger (88%) und der Fachberatung (91%). Und: Die meisten Befragten (86%) üben ihre Leitungstätigkeit – alles in allem betrachtet – sehr gerne aus.

Der Deutsche Kitaleitungskongress

Unter dem Motto „Leiten. Stärken. Motivieren.“ geht der Deutsche Kitaleitungskongress (DKLK) von August bis Oktober 2021 in sechs Städten quer durch die Republik an den Start und liefert starke Impulse für Pädagogik und Führung. Den Anfang macht Düsseldorf, gefolgt von Hamburg, Berlin, Leipzig, Stuttgart und Augsburg. Mit dabei sind über 50 Speaker aus Wissenschaft und Praxis, darunter Ex-Geheimagent Leo Martin oder Comedian und Schirmherr für das Projekt Kultur Inklusiv des Elternnetzwerks NRW Tan Caglar. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein hochaktuelles und zuweilen brisantes Thema: Kulturelle Vielfalt und Inklusion. Die Eröffnung des DKLK in Düsseldorf findet am 25. August 2021 um 9 Uhr statt.

Der DKLK ist eine gemeinsame Veranstaltung von Fleet Education Events, dem VBE Bundesverband sowie den drei VBE Landesverbänden, dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), dem VBE Baden-Württemberg und dem VBE Nordrhein-Westfalen, und der AOK.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung frei.

Veranstalter:

FLEET Education Events GmbH
Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Pressekontakt:
Nele Bruns
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

h: www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Presseakkreditierung:

Andrej Priboschek
Agentur für Bildungsjournalismus
Apollinarisstraße 3
40227 Düsseldorf
p: 0211 -97 17 75 53
m: 0175 -43 20 675
andrej.priboschek@bildungsjournalist.de

Download:

www.deutscher-kitaleitungskongress.de/start/presse/

Service für Journalisten

Sind Sie am Thema interessiert? Wir vermitteln Ihnen gerne kompetente Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner. Schauen Sie sich das Programm des DKLK an (www.deutscher-kitaleitungskongress.de) – und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Recherchetipps haben oder mit Referentinnen oder Referenten sprechen möchten.

Über Fleet Events

Die Fleet Events GmbH mit Sitz in Hamburg gehört zu Deutschlands führenden privaten Messe- und Kongressveranstaltern. Mit ihren Tochterfirmen Fleet Education Events und CE Chefs Events konzipiert und realisiert das 2006 gegründete Unternehmen Consumer- und Business-Events wie Babywelt, Eat&Style und Man's World, Fachveranstaltungen wie Chef-Sache, W3+ Fair und Photonics+ sowie die Bildungskongresse DSLK, ÖSLK, DKLK, ÖKLG, HRocks und DILK. Über die Tochter Fleet X wird mit Xircus eine eigene OnlineEventplattform entwickelt, mit der Fleet Events nun zusätzlich digitale bzw. hybride Veranstaltungen anbietet. Insgesamt organisiert Fleet Events damit heute über 50 Großveranstaltungen im Jahr sowohl live als auch digital. Die Geschäftsführung des mehr als 50 Mitarbeitende starken Unternehmens liegt bei den Gesellschaftern Dr. Thomas Köhl und Christoph Rénevier. Mehr Informationen unter www.fleet-events.de.

Veranstalter:

FLEET Education Events GmbH
Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Pressekontakt:
Nele Bruns
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

h: www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Presseakkreditierung:

Andrej Priboschek
Agentur für Bildungsjournalismus
Apollinarisstraße 3
40227 Düsseldorf
p: 0211 -97 17 75 53
m: 0175 -43 20 675
andrej.priboschek@bildungsjournalist.de

Download:

www.deutscher-kitaleitungskongress.de/start/presse/